



Protokoll der 27. ordentlichen Generalversammlung

Montag, 30. März 2026
Gasthaus Badhof und Golf Meggen

Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung Protokoll der 26. Generalversammlung
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2025
6. Revisorenbericht und Déchargeerteilung an den Vorstand
7. Budget 2026 (Beitrag an FC Meggen/Mitgliederbeitrag)
8. Wahlen
9. Anträge
10. Ausblick und Verschiedenes

1. Begrüssung

Um 18.45 Uhr begrüsst der Präsident Tom Vogel die grosse Gästeschar zur 27. GV des Team U300. Speziell begrüsst er unser Vereinsmitglied Carmen Holdener, Gemeindepräsidentin von Meggen, unseren Ehrenpräsidenten Thomas Klooz, unsere FC Meggen Co-Präsidentin Anna Geiger sowie den heutigen Gast Rolf Fringer.

In einer kurzen Andacht und Schweigeminute gedenken wir unserem leider viel zu früh verstorbenen Vereins- und Vorstandskollegen Erich Lipp. Erich war seit der Gründung Mitglied unseres Vereins und viele Jahre als Vorstandsmitglied aktiv.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Sergio Sigrist und Randy Emmenegger gewählt.

3. Genehmigung Protokoll der 26. Generalversammlung

Das Protokoll, jeweils nach der GV auf der Website des FC Meggen in der Rubrik «Team U300» aufgeschaltet, wird einstimmig genehmigt und dem Protokollführer verdankt.

www.fcmeppen.ch/Team U300

4. Jahresbericht des Präsidenten

Tom Vogel beginnt mit der Bekanntgabe der Mitgliederzahl. Der aktuelle Mitgliederbestand beträgt 158 Mitglieder, dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine kleine Reduktion von 4 Mitgliedern (7 Neumitglieder / 11 Austritte). Tom ruft einmal mehr, die Mitglieder des TEAM-U-300 aktiv zur Verpflichtung von neuen Mitgliedern auf. Damit können die Fluktuationen ausgeglichen werden.

GV vom 31. März 2025

Das Jahr 2025 stand ganz im Zeichen der Fussball EM der Frauen in der Schweiz. Unser damaliger Gast Doris Keller, Direktorin der UEFA Women`s EURO 2025 präsentierte uns interessante News rund um die bevorstehende EURO 2025 mit allen dazu gehörenden Anforderungen und Schwierigkeiten.

Aufstieg der 1. Mannschaft des FC Meggen

Der FC Meggen hat in der Saison 2024/25 den Aufstieg in die 3. Liga geschafft. Die erste Mannschaft stand bereits vorzeitig im Juni 2025 als einer der Aufsteiger aus der 4. Liga fest. Der Aufstieg in die 3. Liga wurde mächtig gefeiert und mit einem Zustupf und T-Shirts vom Team U-300 zelebriert. Aktuell spielt der FC Meggen in der Saison 2025/26 in der 3. Liga des Innerschweizerischen Fussballverbandes IFV.

Besuch auf der Luzerner Allmend

Am 8. Juli 2025 besuchte eine Gästeschar von über 30 Personen das EM-Spiel Schweden gegen Polen. Der imposante Fanaufmarsch, die friedliche und heitere Stimmung unter den Zuschauern und auch das grossartige Spiel zwischen den beiden Mannschaften mit einem 3:0 Sieg der Schwedinnen gegen Polen bleibt allen noch lange in Erinnerung. So sollte ein Fussball-Fest eigentlich aussehen, hoffentlich nehmen sich die Anhänger des Männerfussballs daran ein Beispiel.

Herbstanlass

Am 23. Oktober 2025 führte uns der Herbstanlass an den Sempachersee. Wir waren zu Gast im Städtchen Sempach. Unter kundiger Führung wurden wir rund eine Stunde zu historischen und kulturellen Zeitzeugen dieser Gegend geführt. Danach ging in einer kurzen Fahrt weiter an den Eichberg zur Firma Brunner Weinmanufaktur. Zu feinen Apéro-Gebäcken gabs verschiedene Sorten Wein zum Degustieren. Von Michi Sigrist, aufgewachsen auf dem elterlichen Betrieb im Letten, erfuhren wir während der Degustation verschiedener Weiss- und Rotweine viel Wissenswertes über die neuesten Anbaumethoden, wie z.B. die PIWI-Sorten (Pilz - widerstandsfähig), welche nur rund ¼ der üblichen Spritzungen und Behandlungen bedürfen.

Zwischen Hauptgang und Dessert kamen wir zum Höhepunkt dieses Abends. Josef Bieri, Präsident (ad interim) unseres FC Luzern beehrte uns mit seinem Besuch. In einer unterhaltsamen Talkrunde konnte ihm unser Präsident Tom Vogel viel Wissenswertes und Hintergrundinformationen zum aktuellen Stand des FCL entlocken.

Berichterstattung zum FC Meggen und die Verwendung des Beitrages an den FC Meggen

Die Co-Präsidentin des FC Meggen, Anna Geiger, berichtete über die Aktivitäten des FC Meggen im vergangenen Jahr. Sportlich waren in diesem Jahr einige Highlits zu feiern. Die erste Mannschaft konnte den Aufstieg in die 3. Liga bewerkstelligen. Noch besser lief es bei den Junioren. In der Saison 25/26 ist die SV Meggen/Adligenswil bei den A / B / C Junioren in der höchsten Spiel-Klasse, der

Youth-League vertreten. Allen Spielern, aber auch allen Trainern und Betreuern herzliche Gratulation und ein grosses Dankeschön.

Die grosse Nachfrage bei den Junioren bewirkte eine Zunahme der Juniorenmannschaften. Dazu kommen neue Mädchenmannschaften und ein Team bei den Seniorinnen der Damen.

Immer wieder Höhepunkte sind spontane Zusagen bei der Betreuung von Junioren, so z.B. Alois Sigrist, der sich spontan für ein Traineramt zur Verfügung gestellt hat. Oder Seppi Käppeli, der sich spontan als Mentor und Hilfsperson für die jungen Schiedsrichter zur Verfügung stellt. Das nächste Highlight steht nach Ostern mit dem Ostercamp auf der Hofmatt an.

5. Jahresrechnung 2025

Marcus Waldispühl präsentiert die Finanzzahlen 2025. Die Jahresrechnung schliesst bei Einnahmen von CHF 48'456.00 und Ausgaben von CHF 48'695.00 mit einem kleinen Defizit von CHF 239.00 ab. Das Vereinsvermögen per Stichtag beläuft sich auf CHF 64'595.00.

6. Revisorenbericht und Déchargeerteilung an den Vorstand

Die beiden Revisoren Philipp Felber und Matthias Pfammatter haben die Rechnung geprüft und beantragen der Versammlung, die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen. Auch dieses Traktandum wird einstimmig angenommen.

7. Budget 2026 (Beitrag an FC Meggen/Mitgliederbeitrag)

Die beantragten Zahlen des Budgets 2026 sind wie in den letzten Jahren: Beitrag von CHF 25'000.00 an den FC Meggen sowie der Mitgliederbeitrag von CHF 300.00 pro Mitglied und CHF 500.00 pro Mitglied mit Partner/in. Die Mitgliederbeiträge, der Beitrag an den FC Meggen und das Budget werden einstimmig genehmigt.

8. Wahlen

Gemäss den Statuten müssen der Vorstand und die Revisoren jedes Jahr gewählt werden. Zuerst wird der Präsident mit Applaus wiedergewählt. Ebenfalls einstimmig werden in Globo die übrigen bisherigen Mitglieder des Vorstands und die Revisoren, Philipp Felber und Matthias Pfammatter, gewählt.

Durch den Tod unseres Protokollführers Erich Lipp ergab sich unter dem Jahr eine Vakanz im Vorstand. Unserem Präsidenten Tom Vogel ist es gelungen, auf den heutigen Abend eine geeignete Nachfolgerin zu präsentieren. Wir sind ausserordentlich erfreut, dass sich eine Frau für dieses Amt zur Verfügung stellt.

Mit Claudia Fanoni, seit 2023 Mitglied in unserem Verein, können wir eine ausgewiesene Kennerin und grosser Fan des Fussballsports gewinnen. Claudia wird mit grossem Applaus im neuen Amt bestätigt.

Der Vorstand sieht damit wie folgt aus:

Präsident:	Thomas Vogel
Kassier:	Marcus Waldispühl
Beisitzer:	Claudia Fanoni, Franz Rinert

9. Anträge

Anträge sind keine eingegangen.

10. Ausblick und verschiedenes

Der Vorstand ist intensiv am Planen. Der Event soll wiederum nach den Herbstferien stattfinden. (frühestens ab 12. Oktober 2026..) Die Einladung folgt nach den Sommerferien.

Im Weiteren weist Tom Vogel darauf hin, dass das Team U300 auch auf Instagram (teamu300) präsent ist.

Um 19.25 beendet Tom Vogel diese 27. Generalversammlung, nicht ohne vorher dem ganzen Küchen- und Serviceteam des Gasthauses Badhof für die super Arbeit herzlich zu danken.

Unser spezieller Gast Rolf Fringer

War die GV bereits zügig und in lockerer Atmosphäre verlaufen, war der erfrischend und heitere Auftritt von Rolf Fringer im Talk mit unserem Präsidenten der Höhepunkt des Abends.

Rolf Fringer, geb. 1957 durchlief viele Stationen als Spieler und Trainer in der Schweiz und im Ausland. Nicht als fussballerisches Toptalent ausgestattet, musste er sein erstes Geld mit dem Austragen des Tagesanzeigers per Töffli verdienen. Dabei hatte er auch immer wieder Zeit, die Sportseiten zu durchstöbern. Sein Traum blieb immer der Fussball, auch wenn der Weg zum Profispieler steinig war. Vom FC Adliswil in der 2. Liga brachte ihn sein Weg von Chenois Genf nach Luzern und Zug sowie danach als junger Spielertrainer nach Altdorf und Schaffhausen. Der erste Höhepunkt war der Meistertitel mit dem FC Aarau 1993, danach lockte das Ausland. Mit dem VfB Stuttgart konnte er beachtliche Erfolge feiern, diese Station dauerte dennoch nur ein Jahr. Weniger Glück bescherte ihm das Engagement als Schweizer Nationaltrainer, allerdings mit einem Team ohne echten Spirit und Querelen zwischen Deutschweizern und Romands.

Auch im privaten Bereich lief nicht immer alles rund, die Trennung von seiner Frau hinterliess tiefe Spuren und führten ihn zu Trainerstationen in Zypern und Griechenland, wo er sich wieder neu orientieren musste.

Visionen hatte Rolf schon immer, diese haben ihn angezogen und er konnte die meisten davon verwirklichen. Deshalb kann er heute seinen Ruhestand geniessen und mit einigen Auftritten bei Blue Sports ergänzen. Grossen Applaus und etwas Flüssiges aus dem Rebbberg von Kari Sigrist waren ihm nach den herzerfrischenden Äusserungen gewiss.

Rolf Finger – Kurzprofil

- Geboren 26. Januar 1957 in Adliswil
- Durchbruch als Trainer: 1993 sensationell Schweizer Meister mit dem FC Aarau. Dieser Erfolg ebnete ihm den Weg in die Bundesliga zum VfB Stuttgart (1995/96)
- Trainerprofil: Zielstrebig, ehrgeizig und entwicklungsorientiert; gilt als analytisch stark mit besonderer Stärke im psychologischen Bereich.
- Persönlichkeit: Bodenständig, ruhig und reflektiert – mit feinem Humor statt lauten Worten
- Identität: Österreichischer Pass, fühlt sich selbst als «100% Schweizer»

Meggen, 31.03.2026

Sig. Franz Rinert